

62. Wochenbericht
an Bipartite Statistics Group.

I. Organisation des Amtes.

Die Personalstärke beträgt 349 gegenüber einer Sollstärke von 328 plus 62 Arbeitskräften für die Vorbereitung der Zählungen.

I. Allgemeine Organisation und Koordinierung der Statistik.

An die Mitglieder des Statistischen Ausschusses wurden die Besprechungsunterlagen für die am 28. und 29. ds. Mts. in Wiesbaden stattfindende 5. Sitzung des Statistischen Ausschusses versandt. Darunter befindet sich eine vom STAVEWI ausgearbeitete Denkschrift über die Stellung des Amtes in der Bundesverwaltung.

Zur Vorbereitung der Bundeswahl wurden für das Büro der Ministerpräsidenten Formblätter für die Wahl und Schreiben an die Landeswahlleiter entworfen und dem Büro der Ministerpräsidenten zur Weitergabe an die Landeswahlleiter übermittelt.

Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung am 15. ds. Mts. den Entwürfen des Gesetzes über die Durchführung einer Handwerkszählung und über die Durchführung von Lohnstatistiken zugestimmt.

Angesetzte Fachausschusssitzungen:

5. und 6. Juli 1949: Fachausschuss "Landwirtschaftsstatistik" (Einladung und Tagesordnung sind zur Kenntnisnahme beigelegt).

II. Maschinelle Aufbereitung.

Der in der Hollerith-Abteilung entstandene Brandschaden konnte noch nicht vollständig beseitigt werden. Ein Teil der Locher und Prüfer wurde repariert. Ungefähr 60% der Tabelliermaschinen sind wieder betriebsfähig.

IV. Veröffentlichungen und Auskunftsdienst.

Nr. 3 der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik" ist im Umbruch und wird Ende dieses Monats erscheinen.

Ausser der 40. Nummer der "Wochenzahlen zur Wirtschaftslage" wurden in der Berichtswoche die nachstehend aufgeführten "Statistischen Berichte" der entsprechenden Fachabteilungen veröffentlicht und versandt:

<u>Arbeitsnummer:</u>	<u>T i t e l :</u>
III E 45/4	Die Gemüseernte 1948 nach der endgültigen Anbauflächenerhebung und Ernteschätzung
III F 20/4/13	Die Schlachtungen im Vereinigten Wirtschaftsgebiet im April 1949
V/3/11	Der Güterverkehr in den Binnenhäfen des Vereinigten Wirtschaftsgebietes im April 1949
---	Monatliche Aussenhandelsstatistik des Vereinigten Wirtschaftsgebietes (Spezialhandel) nach Waren (Statistische Nummern) Januar - März 1949
VI/5/7	Erzeuger- und Grosshandelspreise am 7. Mai 1949 (Halbmonatsbericht BICO 10-105)
VI/5/8	Erzeuger- und Grosshandelspreise am 21. Mai 1949 (Halbmonatsbericht BICO 10-105)
VII/4/2	Die Finanzen der Gemeinden im Vereinigten Wirtschaftsgebiet im 3. Rechnungsvierteljahr 1948
VIII/2/6/7	Die Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten im Vereinigten Wirtschaftsgebiet.

Der Auskunftsdienst hatte wiederum eine grosse Anzahl von Anfragen aus privaten und Wirtschaftskreisen sowie von verschiedenen Universitäten und Verwaltungen zu bearbeiten.

V. Landwirtschaftsstatistik.

Der nunmehr endgültig aufgestellte erste Teil des Aufbereitungsplanes der Landwirtschaftlichen Betriebszählung enthält neben technischen Hinweisen vor allem den ausführlichen Plan einer Vorwegaufbereitung von 2 v.H. des Urmaterials im repräsentativen Verfahren. Für diese Vorwegaufbereitung wurden nur diejenigen Merkmale bestimmt, bei denen mit ziemlicher Gewissheit eine Verallgemeinerung vorgenommen werden darf.

Die gemeinsam mit der VELD, den Länderbehörden und der Militärregierung geplanten Nachkontrollen der Bodenbenutzungserhebung werden in diesen Tagen mit den Feldkontrollen in den einzelnen Gemeinden beginnen. Vertreter des Statistischen Amtes des Vereinigten Wirtschaftsgebietes werden in mehreren Ländern

Süd- und Norddeutschlands an der praktischen Durchführung dieser Kontrollen teilnehmen, um die Zuverlässigkeit des Verfahrens beurteilen zu können.

VI. Industrie- und Gewerbestatistik.

Da wegen des Brandschadens in der Hollerith-Abteilung mit den Ergebnissen Hessens nicht vor dem 22. ds. Mts. zu rechnen ist, kann die Zusammenstellung der April-Ergebnisse der Industrieberichterstattung sowie die Arbeit an den Ergebnissen der vierteljährlichen Produktionserhebung für das 1. Quartal 1949 erst zu diesem Zeitpunkt fortgeführt werden. Ebenso verzögerten sich die Meldungen für den Rohstoffverbrauch und die Bauberichterstattung.

Nach Abstimmung mit der Vfw und den Ländern wurden eingehende Hinweise für die vierteljährliche Produktionserhebung ausgearbeitet. Kopien liegen bei.

Am 15. ds. Mts. wurde mit Vertretern der Deutschen Kohlenbergbauleitung, des Amts für Stahl und Eisen und der Vfw über die Erstellung der Brutto- und Netto-Produktionswerte für 1948 und 1949 verhandelt.

Der endgültige Fragebogen für die Totalerhebung im Baugewerbe Juli 1949 wurde den Ländern übersandt. Kopien sind zur Kenntnisnahme beigelegt. Für die ersten 3 Monate 1949 wurden im Rahmen der monatlichen Erhebung im Baugewerbe die Ergebnisse aller Länder ausser Schleswig-Holstein für Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten zusammengestellt.

Die endgültige Fassung des Fragebogens zur Handwerkererhebung 1949 wurde fertiggestellt und geht Bipartite Statistics Group in den nächsten Tagen zu. Über die Aufnahme einer von der Verwaltung für Arbeit zusätzlich gewünschten Frage nach der Höhe der zuletzt in der Lebensversicherung gezahlten Monatsprämie muss noch endgültig mit der Vfw und der Verwaltung für Arbeit verhandelt werden. Unter Vorbehalt der Gesetzesannahme im Wirtschaftsrat wurde der Termin der Zählung im Einvernehmen mit der Vfw und der Zentralarbeitsgemeinschaft des Handwerks vom 1. Juli auf den 1. Oktober 1949 verlegt.

VII. Handels- und Verkehrsstatistik.

Bei einem Besuch von Vertretern der "Division de l'Economie Générale et des Finances" der Französischen Militärregierung aus Baden-Baden in Wiesbaden wurde die gegenwärtige Lage bei der Erstellung der Aussenhandelsstatistik der Französischen Zone besprochen.

Mit der Vfw wurde verschiedentlich die gegenwärtige Lage des neuen Interzonenhandels besprochen, die der Erstellung einer brauchbaren Interzonenhandelsstatistik nicht günstig ist.

Für die Vfw wurde eine Übersicht der im April ds. Js. mit Warenbegleitscheinen von den Flugplätzen Wiesbaden-Erbenheim und Rhein-Main (Frankfurt) nach Berlin beförderten Sendungen zusammengestellt.

VIII. Sozialstatistik.

Die Berechnung der Indexziffer der Lebenshaltungskosten für den Monat Mai wurde nach dem alten Schema vorgenommen. Die Arbeiten an dem nach dem neuen Schema berechneten Index der Lebenshaltungskosten stehen vor dem Abschluss.

Am 17. Juni fand in Stuttgart eine Besprechung über das Aufbereitungsprogramm der Wirtschaftsrechnungen in den süddeutschen Ländern für die Zeit von Juli 1948 bis Juni 1949 statt.

Für die Länder Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen und Bayern sollen die im Bergbau gezahlten Löhne in die Lohnsummenstatistik der Industriearbeiter einbezogen werden. Für diese Zwecke waren methodische Fragen wie z. B. die Aufgliederung der Bergarbeiter in die Leistungsgruppen der Industriearbeiterschaft, die Umrechnung der verfahrenen Schichten in Arbeitsstunden usw. zu klären.

Die in der Bautätigkeitsstatistik aufgetretenen Schwierigkeiten sind noch nicht beseitigt. So wiesen die korrigierten Tabellen Nordrhein-Westfalens erneut Unstimmigkeiten auf, und die von Bayern eingereichten Tabellen mussten zur Berichtigung zurückgegeben werden. Ein vorläufiges Ergebnis wurde für die Länder des Vereinigten Wirtschaftsgebietes mit Ausnahme von Hessen und Württemberg-Baden zusammengestellt.

Die Besprechungsunterlagen für die bereits mehrfach erwähnte Sitzung des Fachausschusses "Wohnungs- und Baustatistik" wurden fertiggestellt und werden in den nächsten Tagen versandt.

IX. Finanz- und Steuerstatistik.

Für Bipartite Statistics Group wurden die bisher vorliegenden Ergebnisse der Statistik der Konkurse und Vergleichsverfahren für den Monat Mai 1949 zusammengestellt.

X. Bevölkerungsstatistik.

Die Ergebnisse der natürlichen Bevölkerungsbewegung für den Monat April 1949 wurden zur Veröffentlichung in "Wirtschaft und Statistik" zusammengestellt.

Die Bevölkerung im Vereinigten Wirtschaftsgebiet vom 31.3.1949 wurde geschätzt und die Ergebnisse vor ihrer Veröffentlichung in "Wirtschaft und Statistik" den Landesämtern zur Stellungnahme übersandt.

Für die Britische Zone wurden die Sterbefälle nach Todesursachen Altersgruppen und Geschlecht für das 4. Quartal 1948 zusammengestellt.

Aussordem wurde eine Tabelle über die Bevölkerung nach der Erwerbstätigkeit und Altersgruppen in den Ländern des Vereinigten Wirtschaftsgebietes auf Grund der Berufszählung 1946 erstellt.

Vom 13. bis 20. Juni 1949 fand in Konstanz eine Konferenz des internationalen Ausschusses der deutschen Statistiker für die Volkszählung 1946 statt. Bei den Besprechungen der Entwürfe einer Haushaltsliste und eines Tabellenprogramms für die Volks- und Berufszählung 1950 ging das Statistische Zentralamt für die sowjetische Besatzungszone fast völlig auf die Vorschläge des STAVEWI ein.